



<https://biz.li/4a0a>

HERREN-TISCHTENNIS: SCER UNTERLIEGEN 2:8

Veröffentlicht am 16.01.2022 um 10:39 von Redaktion LeineBlitz

Der SC Hemmingen-Westerfeld musste gestern in der Oberliga Nord-West beim favorisierten SV Union Salzgitter die 2:8-Niederlage quittieren, zog sich dabei aber recht achtbar aus der Affäre. "Bei der Begrüßung zum Spiel erklärte der Mannschaftsführer der 1. Herren des SV Union Salzgitter unter anderem, dass fast die gesamte Mannschaft trotz Pandemie wie üblich trainieren konnte. Das konnten wir über ihre Trainingsmöglichkeiten nicht sagen, diese waren über längere Zeit eingeschränkt beziehungsweise gar nicht vorhanden", betont SC-Trainer Burghard Oestreich die unterschiedlichen Voraussetzungen für diese Partie. Wie seit Saisonbeginn musste beim SC der pausierende Martin Scholz ersetzt werden. Dafür sprang die Nummer 2 der 2. Herren, Serdal Ceylan, ein. Die Begegnung begann für die Hemminger bei den Doppelpaarungen mit einem guten Auftakt: Guido Hehmann und Paul



Paul Gottschlich holte einen Punkt für den SC Hemmingen-Westerfeld im Oberligaspiel beim SV Union Salzgitter. / Foto: R. Kroll

Gottschlich konnten die spielerisch höher eingeschätzten Felix Wilke und Florian Wagemann mit dem 3:0 in Sätzen in die Schranken weisen. Das weitere Doppel der Hemminger mit Stefan Schreiber und Serdal Ceylan war aber gegen das überaus gute Doppel aus Salzgitter, Johan Hagberg und Nils Schulze, chancenlos. Die nachfolgenden Partien bei den Einzeln waren oftmals knapp und durchaus mit guten Chancen für die Hemminger zum Satzgewinn, wie zum Beispiel Stefan Schreiber bei seiner 10:8-Führung im 4. Satz gegen Nils Schulze. Spannend wurde es im letzten Einzel: Paul Gottschlich kämpfte sich bei einem Satzstand von 1:2 zurück in die Partie, konnte den 4. Satz mit einem 13:11 gewinnen und spielte im 5. Satz in einem Flow und konnte diesen klar mit 11:3 für sich verbuchen und damit den 2. Punkt zum Gesamtspielstand von 8:3 für die Gastgeber erzielen. "Insgesamt legte die Mannschaft eine gute geschlossene Leistung hin und wird sind mit dem Spielverlauf gegen eine Spitzenmannschaft in der Oberliga sehr zufrieden", sagte Burghard Oestreich. Die mehr als 30 Zuschauer auch, denn diese konnten sehr lebhaftes Spiel mit vielen guten Ballwechsellern sehen.